

# Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 51

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dringend geboten sei. Bestätigt sich die Nachricht, so kann künftig der Maschinenmeister den Motor bei sich führen und geht er mit seinem gefüllten Reisefackel auf die Walze, so findet sich leicht Gelegenheit, mit der Maschine ein Stück Geld zu verdienen.

**Abkantmaschine für Bauspengler.** Zum Bekleiden von profilierten Gesimsen, Schornsteinköpfen und anderen Gebäude-teilen werden diese bekanntlich mit Zink- oder Weißblech-Beschlägen versehen, die bisher vom Klempner an Ort und Stelle nur mit Hammer und Bohle in die beabsichtigte Form gebogen wurden, oder es mußte dies mit schweren, nicht überall transportablen Maschinen ausgeführt werden. Wie das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz schreibt, ist nun neuerdings eine kleine, recht praktische Maschine konstruiert worden, welche ähnlich wie eine Blechschere gebaut, diese Profilierung in schnellster und exakter Weise ausführt, auch so leicht ist, daß sie bequem auf die Baustelle, selbst auf Dächer und Schornsteine genommen werden kann. Ueberall, wo die Neuerung von Fachleuten gesehen wurde, war die sofortige Einführung derselben die Folge, da die Maschine ein bisher nicht vorhandenes, wirklich nützlich Handwerkszeug darstellt.

**Ausziehen von Schrauben aus Holz.** Es bietet oft besondere Schwierigkeit, Schrauben, welche in Holz eingekostet sind, zu entfernen. Den Praktikern ist jedoch das Mittel bekannt, um die in den Gewinden feststehende widerstandsfähige Schraube ohne Gewaltanwendung und ohne Nachteile für das Holz beweglich zu machen; es besteht einfach darin, den Schraubenschaft durch einige Augenblicke mit einem rotglühenden Eisen zu berühren. Die Schraube wird heiß und infolge ihrer raschen Ausdehnung drängt sie das rings umschließende Holz zurück. Einige Drehungen mit dem Schraubenschlüssel vervollständigen die Lockerung leicht.

## Literatur.

**Der dekorative Holzbau** (Renaissance und modern) in seinen Einzelheiten und kleine Bauarbeiten für Zimmerer, Bautischler und Baubestimmene.

Unter diesem Titel ist im Verlage von Bernhard Friedrich Voigt in Weimar ein Werk erschienen, das sich schon beim ersten Anblick empfiehlt. Dasselbe enthält in 36 kunstvoll ausgeführten Holztafeln mit erklärendem Texte Vorlagen zur Ausschmückung aller vorkommenden Holzbauten nach neuen Mustern, dargestellt von den einfachsten bis zu reicheren Vorbildern, umfassend sowohl die Teile der Innenräume, als auch die der Fagaden und der freistehenden Bauteile. Entworfen und herausgegeben wurden diese Vorlagen von Max Graef, Architekt in Erfurt.

Die Notwendigkeit der umfassenden Zeitausnützung, um in jedem Falle schnell geeignete Muster für die sichtbar bleibenden Holzteile der verschiedensten Bauten zur Hand zu haben, ist jedem Bauhütigen fühlbar; denn es fehlt in dieser Richtung an Werken, welche die gesuchten Teile getrennt von einander, als Einzelgruppen, veranschaulichen und dabei den verschiedenartigsten Bedürfnissen in befriedigender Weise Rechnung tragen.

In diesem Werke ist eine Fülle von Motiven geboten, die vom einfachen zum reichen schreiten und gruppenweise veranschaulicht sind. Es enthält für die zartesten Glieder ebenso wie für die derbsten Massen eine Auswahl gefälliger Formen und ist außer für die Arbeiten des Zimmerers und Bautischlers vielfach in verwandten Gewerbeständen verwendbar.

Der Preis des Werkes (Fr. 12. 15) ist äußerst gering im Verhältnis zu anderen Konkurrenzwerken, wie zu der lithographischen Ausführung und da es in Wahrheit einem vorhandenen Bedürfnisse entspricht, dürfte es bei seiner Reichhaltigkeit überall willkommen sein. — Zu beziehen durch die technische Buchhandlung von **W. Semm jun.** in **St. Gallen.**

## Fragen.

**NB.** Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Inferatenteil gehören, hier eingerückt; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

**149.** Wer liefert mietsweise zirka 375 Quadratmeter Dachpappe auf eine Festhütte vom 20. bis 30. Mai nächsthin? Auskunft erteilt E. Hofmann, Schreinermeister in Laupen, Kt. Bern.

**150.** Wer liefert fertige Dachgiebelverzierungen in Holz von zirka 3 Centimeter Dicke? Offerten an Joh. Meier, Zimmermeister, Bülach, Kt. Zürich.

**151.** Wie behandelt man eigentlich das Hornholz, um es weiß zu erhalten?

**152.** Welcher Möbelschreiner würde eine sehr rentable Möbelhandlung in einem sehr gewerblichen Städtchen der Ostschweiz übernehmen? Möbelschreinerei könnte nebstbei betrieben werden. Mit einigen hundert Franken wäre einem strebsamen Manne dadurch eine sichere Existenz geboten. Auskunft durch A. Schirich, Schulgasse 293, Winterthur.

**153.** Wer liefert dünne eichene Dillen von 90 Millimeter Dicke und zu welchem Preis?

**154.** Wer hätte zwei eiserne Scheiben mit Borden für Bandfägen mit zirka 60 Centimeter Dicke zu verkaufen und zu welchem Preis?

**155.** Ist eine Turbine „System Girard“, welche bei einem Gefälle von 3,70 Meter und einem Wasserquantum von 400—900 Liter gearbeitet, auch bei einem Gefälle von 2,90 Meter und bei gleichem Wasserquantum verwendbar, eventuell ist der Nuzeffekt der gleiche, wie früher mit dem ganzen Gefälle?

**156.** Wer würde zirka 60 Quadratmeter dünne Hornbretter geeignet für Fischblätter, liefern, und zu was für Preisen franco Station Zug gegen bar? Antwort an Kaver Schmid, Schreiner, Neuheim b. Zug.

**157.** Wer hat einen zirka ein- bis zweipferdigen guten Petrolmotor zu vermieten, eventuell für später zu verkaufen?

**158.** Wie kann ein guter, haltbarer Kitt für Gummi auf Eisen hergestellt werden, der Druck und Stöße aushält?

**159.** Wer liefert Emery-Patent-Schmirgelscheiben?

**160.** Wer ist im Fall, einem faktionsfähigen, soliden Mann, der eine Wassereinrichtung (Turbine) von 3½ Pferdekraften und geeignete Lokale besitzt, lohnende Beschäftigung, z. B. leicht zu erlernende Fabrikation irgend eines Artikels, ins Haus vergeben?

**161.** Wer in der Schweiz liefert schnell und billig saubere Modelle und Kernkasten für leichten Messingguß (Ventile, Sähe), eventuell auch Modelle für Plattenformerei?

## Antworten.

Auf Fragen **114** und **119.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. J. Haab, Säge, Wolhusen.

Auf Frage **120.** Unterzeichneter ist Lieferant von guten hagenbuchischen Steinhauerknüpfel und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Rauh, mechanische Drechserei im Spennmoos-Langgasse (St. Gallen).

Auf Frage **135.** Pflanzenkübel in allen Dimensionen, roh und angefrachten, liefert in solider, schöner Arbeit und zu annehmbarem Preise J. Müller, Kübler, Alttetten-Zürich.

Auf Frage **137.** In der Schweiz giebt es viele Uhrfederfabriken und kann sich Fragesteller nur gefl. an Emil Bachmann in Chaux-de-Fonds wenden.

Auf Frage **128.** Wir haben große galvanische Ateliers mit zwei Dynamomaschinen und können allen Anforderungen der Neuzeit entsprechen. Nach eingesandtem Muster werden wir Ihnen mit Offerte und Lieferzeit näher treten. Helbling u. Komp., Rüschnacht am Zürichsee.

Auf Frage **138.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Grüting-Dutoit, Gartenmöbelfabrikation, Biel.

Auf Frage **138.** Wir empfehlen uns zur Anfertigung von eisernen Gartenmöbeln aller Art. Gebr. K. und F. Maier, Tägerweilen (Thurgau).

Auf Frage **115.** Wir liefern alle Arten Werkzeugteile und wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Forstverwaltung der Stadt Zürich.

Auf Frage **121.** Theodor Büchi, Sägerei und Holzhandlung, Richtersweil, könnte Ihnen dienen.

Auf Frage **124.** Man hat allerdings durch eine scharfwinklige Anlage der Leitung etwas weniger Kraftverlust, jedoch weniger, wenn in gebrochenem Winkel angelegt; allein bei beschriebener Anlage auf die fast horizontale Länge von 55 Metern spielt die Luft als Hemmschuh die größte Rolle, da erfahrungsgemäß bei Aus- und Eintritt der Luft immer Unregelmäßigkeiten im Gang spürbar sind und hauptsächlich darauf geachtet werden soll, daß bei beiden Winkeln ein Luft-Zu- oder Austritt angebracht werden kann, namentlich beim Füllen und Leeren der Leitung. Bin übrigens zu weiterer Auskunft gerne bereit. Th. Büchi, Mühlebauer, Richtersweil (Zürich).

Auf Frage **127.** Sie können auf ihre Anlage mit 5,5 Meter Gefälle keinen größeren Nuzeffekt erzielen als durch ein Wasserrad, mit einer Höhrenzuleitung von 42 Centimeter Lichtweite auf- und absteigend, was immer einer Mehrkraft von 25% gleichkommt gegenüber der best angelegten und konstruierten Turbine.

Auf Frage **119.** Unterzeichneter wünscht betreffend Anfertigung von Treppen und Fenstern mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten. J. Lüscher, Baumeister, Muthen (Aargau).

Auf Frage **138** teile mit, daß ich solche Wirtschaftsmöbel ver-

fertige und teilweise vorrätig halte. August Sohmer, Schlosserei, Romanshorn.

Auf Frage 125. Die Firma D. Elsner u. Komp. in Bex liefert hohle Cement- und Gypssteine.

Auf Frage 143. Das Spezial-Leitungs-Geschäft von J. Henri Bühlmann in Zürich-Niesbach kann dem Fragesteller als das beste, zuverlässigste und billigste empfohlen werden. Sehr coulante Bedienung.

Auf Frage 138. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Isidor von Rog, Schlosserei in Kerns (Obwalden).

Auf Frage 135. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Piefere Pflanzenkübel nach jeder Maßangabe. N. Schweggenburger, Küfer, Bernegg (Reinthal).

### Submissions-Anzeiger.

**Zur Ausführung der Steinach-Überwölbung in St. Gallen** nebst den damit im Zusammenhange stehenden Straßen- und Kanalisationsbauten auf Vos I und II (Lämmli-Brunnquartier) sind nachbezeichnete Arbeiten in Afford zu vergeben: 1. Erdarbeiten zirka 10,000 Kubikmeter; 2. Beton- und Maurerarbeiten für Erstellung des Steinachgewölbes, von Schächten, Stütze- und Futtermauern zirka 3300 Kubikmeter; 3. diverse Kanäle und Entwässerungen zirka 500 Meter; 4. Straßenbettungen (Steinvorlage und Befestigung) zirka 4000 Quadratmeter; 5. Randsteine zirka 700 Meter; 6. Pflasterungen zirka 600 Quadratmeter. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubüro für Wasserversorgung und Kanalisation (Mathaus, Zimmer Nr. 40) bis 30. März eingesehen werden. Die Eingaben sind bis 30. März, abends 6 Uhr, schriftlich und verschlossen, mit der Ueberschrift „Steinach-Überwölbung“ einzureichen an die gemeinderätliche Baukommission der Stadt St. Gallen.

**Arbeitsauschreibung.** 4400 Quadratmeter Kalkfarbenanstrich; 650 Quadratmeter Facadenputz und 1650 Quadratmeter Desfarbenanstrich an den Facaden des Anstaltsgebäudes von St. Pirminenberg zu Pfäfers werden hiermit zur freien Verwertung ausgeschrieben. Bedingungen liegen bei der Anstaltsverwaltung und beim Kantonsbaumeister zur Einsicht auf. Offerten müssen bis zum 27. März 1893 ans Baudepartement eingereicht werden.

**Es werden hiermit die Schreinerarbeiten** zum Zentralgebäude der neuen Irrenanstalt in Münstingen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Bureau des Herrn Architekt Töche, Mattenhof, Gartenstraße Nr. 1, erhoben werden, woselbst auch Pläne und Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Schreinerarbeiten zur Irrenanstalt Münstingen“ versehen bis und mit dem 25. März 1893 der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzusenden.

**Ueber die komplette Erstellung eines neuen Schulhauses in Siebnen** wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Affordbedingungen liegen bei Herrn Kantonsrat Diethelm in Schübelbach zur Einsicht auf und erteilt nähere Auskunft Herr Walcher-Gaudi, Architekt in Rapperswil. Uebernahmsofferten für den Gesamtafford, sowie für die einzelnen Arbeiten sind bis spätestens den 25. März verschlossen und mit Aufschrift „Schulhaus Siebnen“ an Herrn Diethelm, Präsident der Baukommission, einzureichen.

**Die Schulpflege Venten (Zürich)** eröffnet freie Konkurrenz über Erstellung nachfolgender Arbeiten beim Schulhaus, nämlich: 1. Erstellung eines zirka 20 Meter langen Cementsockels; 2. Befestigung und Erstellung eines eisernen Geländers auf demselben. Offerten für Uebernahme dieser Arbeiten sind bis 28. März an das Präsidium der Schulpflege, Herrn Gemeindeammann Meister, schriftlich und verschlossen mit entsprechender Ueberschrift einzusenden, allwo auch die bezüglichen Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen.

**Die Erstellung eines neuen Dependenzgebäudes**, bei welchem das Parterre aus Stein, die übrigen Stockwerke aus Holz und Kieg erstellt sein müssen, wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Offerten nimmt bis zum 25. März entgegen F. Stalder, mechanische Werkstätte, Oberburg (Bern), woselbst der Plan zur Einsicht auflegt.

**Brückenbaute Hinwil.** Der Gemeinderat eröffnet anmit Konkurrenz über den Bau (Mauerwerk und eiserner Oberbau etc.) einer Brücke über den Abach bei Herrn Heinrich Wohlgenuthen Haus in Vostikon. Bauvorschriften und Affordbedingungen können in der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden und sind Uebernahmsofferten bis 20. März dafelbst einzureichen.

**Wasserversorgung Rümmlang.** Hiermit wird über sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Hauswasserversorgung mit Hydranten im Dorfe Rümmlang freie Konkurrenz eröffnet. Uebernahmsslustige, welche auf einen Teil (Erdarbeiten, Reservoir, Hauptleitung) oder das Ganze reflektieren, sind freundlich eingeladen, ihre Offerten bis den 20. März 1893 verschlossen unter der Aufschrift „Wasserversorgung Rümmlang“ an Herrn Präsident Altorfer einzusenden. Nähere Auskunft erteilt Jb. Rüng.

**Wasserversorgung Affoltern a. A.** Ueber das Liefern und Legen von gußeisernen Muffenröhren von 180 Millimeter Lichtweiten nebst Grabarbeit für eine Wasserleitung von 650 Meter

Länge wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Uebernahmsofferten sind bis zum 20. März schriftlich und verschlossen dem Präsidium der Wasserversorgung einzureichen, woselbst das Nähere vernommen werden kann.

**Die Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schieferdecker-, Spengler- und Schmiedearbeiten** für die Kirchturnbaute in Seen werden hiermit zur Gesamt- und Einzelkonkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen und Baubeschreibung sind im Pfarrhaus angelegt, woselbst auch Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten sind dem Präsidium der Kirchenpflege Seen mit der Aufschrift „Kirchturnbaute Seen“ bis und mit dem 20. März verschlossen und franko einzureichen.

**Es werde hiermit die Erd-, Cement-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten** zu einem Verwalterhaus im Lindenhof zu Wigwil ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt erhoben werden, woselbst auch Pläne und Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Verwalterhaus in Wigwil“ versehen bis und mit dem 26. März der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

**Die Gemeinde Murten** eröffnet freie Konkurrenz über folgende Arbeiten: 1. Erstellung einer Wasserversorgung, bestehend aus einem Reservoir mit 500 Kubikmeter Inhalt, zirka 3700 Meter Gußleitung von 75 bis 225 Millimeter Lichtweite, samt Formstücken, Schiebern und Hydranten; 2. Kanalisation, bestehend aus der Erstellung von zwei Sammlern, jeder von zirka 35 Kubikmeter Inhalt, und eines Röhrennetzes aus Cement und Thon, in der Länge von zirka 1700 Meter. Eingaben können für das Ganze oder für jede Abteilung getrennt bis den 31. März in der Stadtschreiberei Murten eingereicht werden, wo das Lastenheft und das Eingabeformular zur Einsicht aufgelegt sind.

**Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen.** Die zur Erstellung von drei eventuell vier Doppelhäusern erforderlichen gesamten Bauarbeiten sollen im Submissionswege zur Ausführung vergeben werden. Die bezüglichen Pläne, Baubeschrieb und Ausführungsbedingungen liegen auf dem Bureau von Jos. Meyer, Architekt in Schaffhausen, zur Einsicht auf, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten werden sowohl für die gesamten Arbeitsausführungen in Pauschalumme oder auch für die einzelnen Arbeiten entgegengenommen und sind solche bis zum 25. März 1893 dem Präsidenten der Gesellschaft, Herrn F. Stahel zur Weinburg, franko einzureichen.

**Die Schreiner-, Schlosser-, Gipser-, Maler-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** zu einem neuen Anbau am Kantonschulgebäude in Bruntrut werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Katasterbüro bei Herrn Direktor Maillat in Bruntrut und auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch Pläne und Bedingnisheft zur Einsicht auflegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Anbau am Kantonschulgebäude Bruntrut“ versehen bis und mit dem 22. März der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

**Quadranten-Modell.** In der Absicht, bei der schweizerischen Feldartillerie ein verbessertes Quadranten-Modell einzuführen, wird vom schweizerischen Militärdepartement eine Konkurrenz eröffnet zur Einreichung fertiger Modelle bis 15. August 1893, abends 6 Uhr. Nähere Bestimmungen und Programme können von Interessenten bei der eidgen. Kriegsmaterial-Verwaltung in Bern, technische Abteilung, bezogen werden.

**Klausenstraße.** Zur Vergebung werden ausgeschrieben: Die sämtlichen Bauarbeiten auf dem Teilstück Loretto-Brügg-Trudelingen, Km. 2,400 — Km. 4,200, mit Ausnahme der Lieferung der Betonröhren und Eisenkonstruktionen und der Befestigung der Gebäude. Bauhöhe 1800 Meter, Kostenanschlag Fr. 112,000. — Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenstraße Brügg“ bis spätestens 30. März 1893 an das Bureau der Klausenstraße in Altdorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht auflegen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun. in St. Gallen:**

**J. Satt, Die Verkehrrs-Telegraphie der Gegenwart** mit besonderer Berücksichtigung der Praxis. Mit 101 Abbildungen. 20 Bogen. Geheftet Fr. 4. —, gebunden Fr. 5. 40.

**Neueste Frühlings- und Sommer-Stoffe**

100 cm breit Reine Wolle pr. Mtr. Fr. 1. 25, 1. 45 bis 2. 45, sowie die hochfeinsten Nouveautés in hell und dunkel, glatt und damassiert, noppé und gerippt, zu billigsten Preisen, versendet Meter-, Roben- und Stückweise franko an Private das Erste Schweiz. Stoff-Versandthaus **Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**

Muster obiger, sowie sämtlicher Herren- und Knabenkleider-Stoffe 140 cm breit, per Meter Fr. 2. 45 b s 8. 75 franko bereitwilligst.